

M a r o o n a

Ledschdin sammer ins Bilzsuacha ganga, mei Mou, mei Schwoacher, mei Schwesder und i. In Vohwingl sammer naufgfoora, wall mei Mou, dr Herberd, gmaand had, doa häds väärd sou vill geeba.

Am Waldrand hemmer unser Audo oogschdeld. Dr Dschobber, des is mei Schwoacher, und mei Schwesder, d Bärbl, san sou 50 Meter endfernd von uns in Wald nei und dr Herberd had gsochd, i soll ner ned sou waid weg von em laafa, bloas in aara Entfernung, daß er mein roada Bullover noch sicht, sou daß i beim Bilzsuacha ned verloura geh, I hob neemlich a Brilla und seech a Weng schlecht, un desweecha verooschas mi alli. Dia soocha immer, wenns mi in Wald neischigga däädä, grood sou waid, daß mer'n Rand nimmi sichd, dann dääd i mi sou verlaafa, daß i d's Schduagerd rauskäm.

Also, sammer in Wald nei. Zärschd durchn Hochwald . A boar Moal bin i gschdolberd, wail i d Wurzla ned gseecha hob, dia vom Laabri verdeggd woara. Dann is durchd Buzza ganga. Halbi grabbld bin i und drozdem hob i mers Gsichd vergratzt mit dena kaala Neschd, aber a boar Bfiffer hob i dabai gfunda.

All Bodd had dr Herberd an Blääger nach mer rausglassa, wall er mi durch die dichda Baama ja ned seecha kennd had.

Als mer dann durch dia Schonung durch woara, ia widder dr Hochwald ouganga, und dann hob i s gseecha----.

A riesichi Bladda, voll mid Maroona. Dia brouna Kabba hob i ganz daidlich erkenna kennd. Flugs hob i mi nougniabd, hoba oogschnida und nei mein Schboakorb gleich. Und gfraabd hob i mi!! " Edzd", hob i dengd, " edzd seechd ihrs widder amoal, Doa soochd ihr immer, i bin halbblind wi a Maulwurf, un ohne Blindahuund kennd mer mi faschd ned vors Haus lassa; un edzd hob i mehr Bilz gfunda, wie ihr alli andra zamm!"

Im Herberd hob i goarned gschria, daß er mer helfa soll. Alaa

hob i s gwelld fer mi, wall i s ja a woar, diäs gfunda had. Gfraabd hob i mi wi bleed. I hob mer scho vorgschdelld, was dia andera wol fer a Gsichd macha, wenn i mid am ganza Korb voll Maroona oukumm.

Nach aara Wail had mer dr Herberd gschria, daß mer edzd umkära und zrigglaafa.

Am Audo sin dann a scho d Bärbl und dr Dschobber gschdanda und hewa auf uns geard. Z aller ärschd hemmer verglicha, was mer sou gfunda hewa. Dr Herberd had a Hend voll Bfiffer ghoo und zwaa Schdaabilz, dr Dschobber zwaa Roadkabba und an Birgabilz und d Bärbl had ihr Kärbla voll mid Himbeer ghoo.

Dann hob i mein Korb vorzaichd. Z erschd hebbas alli gschaud, wi vill i gfunda hob, doch dann had dr Herberd bledzlich uugfanga z lacha. Er had sei Messer gnumma, had a Schdiggla von an von meiner Maroona roogschnida und had mi versuacha glasd.

Doa hob i gmergd, was i gsuachd hob! Bidderling! Nix wi Bidderling! Vor lauder Zoura un Enddaischung hob i mein ganza Korb umgschdilb. Di andara hebba nadierlich alli glachd.

Als mer ins Audo neighoggd sin, hob i mi noch amoal nach dem glaana Haifla Bidderling umdräbd, des doa am Waldrand gleecha is.

Seid dem Dooch di i d Bilz bloas mer oubräddla un Gaggali drieberschloocha. Suacha, suacha muß se dr Herberd alaa.